

■ Sachsen

SPNV-Koordinierungsbeirat ohne Fahrgäste

aus SIGNAL 03/2006 (Juni/Juli 2006), Seite 14 (Artikel-Nr: 10002903)
Mitteldeutscher Bahnkunden-Verband

Beim sächsischen SPNV-Koordinierungsbeirat handelt es sich nicht um einen, aus anderen Ländern bekannten SPNV-Beirat, wie irrtümlich in [SIGNAL 2/2006](#) dargelegt. Vielmehr soll dieses Gremium den SPNV unter den fünf sächsischen SPNV-Aufgabenträgern koordinieren.

Sachsens Wirtschaftsminister wandte sich über seinen Staatssekretär Christoph Habermann erläuternd an den DBV-Präsidenten Curth. Wörtlich heißt es in seinem Schreiben: »Im Freistaat Sachsen ist die Aufgabenträgerschaft für den SPNV den Zweckverbänden übertragen worden. Das dient dem Ziel, die örtlichen SPNV-Leistungen gemeinsam mit den Straßenbahn- und Busverkehren den Fahrgästen anzubieten. (...) Der Koordinierungsbeirat SPNV wirkt unterstützend beim Interessenausgleich des Freistaates und bei der Zusammenarbeit der Aufgabenträger untereinander. Dabei sollen im Wesentlichen Grundsatzentscheidungen getroffen werden.«

Eine Mitwirkung für die Fahrgastverbände sieht das Wirtschaftsministerium eher bei den örtlichen Aufgabenträgern.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002903>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten